The smarter E Europe

Hager zeigt vernetzte Lösungen

[12.05.2026] Hager präsentiert auf der The smarter E Europe 2026 vernetzte Systeme für Energiemanagement, Lade-Infrastruktur und Energieverteilung in Gebäuden. Im Fokus stehen bidirektionales Laden, KI-gestützte Steuerung von Energieflüssen und Lösungen für Mieterstrommodelle.

Mit vernetzten Lösungen für Energiemanagement, Lade-Infrastruktur und Energieverteilung will Hager die Energiewende im Gebäude vorantreiben. Wie das Unternehmen mitteilt, zeigt es auf der The smarter E Europe vom 23. bis zum 25. Juni im München im Bereich EM-Power in Halle B5 Systeme für Wohn- und Zweckgebäude, die Erzeugung, Speicherung und Verbrauch von Energie miteinander verknüpfen.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht das Energiemanagementsystem flow R3. Es arbeitet mit AI360 und steuert Energieflüsse im Gebäude in Echtzeit. Dadurch sollen sich regenerative Energien effizienter nutzen lassen. Die Lösung richtet sich an Anwendungen vom Einfamilienhaus über Mehrfamilienhäuser bis hin zu gewerblich genutzten Gebäuden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die witty-Produktfamilie für Lade-Infrastruktur. Sie umfasst Lösungen für private Ladepunkte ebenso wie Systeme für Parkflächen, Flotten und Mehrfamilienhäuser. Hager hebt dabei insbesondere PV-optimiertes und intelligentes Laden hervor, das sich in übergreifende Energiemanagementsysteme integrieren lässt. Als Neuheit zeigt das Unternehmen zudem die Wallbox witty flex für bidirektionales Laden.

Auch die Energieverteilung spielt auf dem Messestand eine zentrale Rolle. Hager präsentiert normgerechte Systeme für die Anbindung von Erzeugungsanlagen an das Nieder- und Mittelspannungsnetz. Die gezeigten Anwendungen entsprechen den Vorgaben der VDE AR-N 4105 und VDE AR-N 4110. Ergänzend stellt das Unternehmen digitale Werkzeuge für Planung, Installation und Inbetriebnahme vor.

Gemeinsam mit metergrid zeigt Hager außerdem eine Komplettlösung für Mieterstrommodelle. Sie soll Eigentümer von der Beratung und Wirtschaftlichkeitsberechnung bis zur Planung der elektrotechnischen Infrastruktur und Abrechnung unterstützen. Nach Angaben der Unternehmen kombiniert die Lösung die Hardware von Hager mit der Abrechnungs- und Betriebsexpertise von metergrid.

Der Messeauftritt steht insgesamt unter dem Leitgedanken, Energieanwendungen im Gebäude über abgestimmte Systeme einfacher zu planen, zu installieren und zu betreiben.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Hager, metergrid, The smarter E Europe